

## DIE DREI VOM MÄDCHENTREFF



Nicht nur in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings, auch im Internationalen Mädchentreff gibt es personelle Neuigkeiten. Das Team besteht nun aus Meryem Besli, Sarah Krämer und Laura Löwe (v.l.n.r.). Wie man sehen kann freuen sie sich auf die gemeinsame Zeit und eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit!

## DIGITALE RALLYE

Das MARCHIVUM- bietet in den Herbstferien eine digitale Rallye durch die Quadrate für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren an. Hierbei wird ein Ausschnitt aus Mannheims Stadtgeschichte spielerisch erforscht. Dazu wird ein Smartphone und eine kostenlose App gebraucht. Mehr Infos gibts direkt beim MARCHIVUM:

<https://kurzelinks.de/aico>

Liebe Mitglieder,

liebe Freundinnen und Freunde,

Diesen Rundbrief möchte ich nutzen, um mich von euch zu verabschieden und bei euch zu bedanken, da ich bei der kommenden Wahl zum Vorsitz des SJR nicht noch einmal antreten werde. Nach sechs Jahren im Vorsitz und und davor zwei Jahren im erweiterten Vorstand habe ich mich schweren Herzens dazu entschlossen keine weitere Kandidatur vorzunehmen. Das liegt daran, dass ich mich persönlich ab Frühjahr 2021 in einer neuen Situation befinden werde, in der nicht absehbar ist, ob ich in Mannheim bleiben werde. Außerdem halte ich es für wichtig, dass in einer Institution wie dem SJR regelmäßig frischer Wind hereinkommt und neue Meinungen, Kompetenzen und Hintergründe Anklang finden.

In den letzten acht Jahren haben wir viel gemeinsam erlebt! Es gab Höhen (auch Tiefen), aber vor allem fand ich es immer schön zu sehen, wie viel Bewegung im SJR steckt. Sei es bei den Mitgliedsverbänden oder in den Abteilungen, immer wurden neue Ideen gestrickt, auf gesellschaftliche Ereignisse reagiert und Debatten angeregt. In diesem Kontext war es immer wichtig, den Stellenwert von Kinder- und Jugendarbeit hervorzuheben und sich für deren Rechte einzusetzen.



Ich war immerzu beeindruckt mit wieviel Engagement und Vehemenz diese Anliegen von eurer Seite vorangetrieben und deren Wichtigkeit betont wurden. Daher möchte ich mich bei euch allen Beteiligten dafür bedanken, welch großartige Arbeit geleistet wurde. Ich bin stolz in dieser Rolle Teil dessen gewesen zu sein.

Einen besonderen Dank möchte ich auch an die Geschäftsstelle richten, da hier alle Fäden zusammenlaufen und ein enormer Aufwand betrieben wird, um jeweilige Anliegen in Empfang zu nehmen, aber auch wieder wichtige Inputs nach außen gege-

# RUND BRIEF

Oktober 2020



Stadtjugendring Mannheim e.V.  
Neckarpromenade 46  
68167 Mannheim

T 0621 33856-0  
F 0621 33856-16

[www.sjr-mannheim.de](http://www.sjr-mannheim.de)  
[info@sjr-mannheim.de](mailto:info@sjr-mannheim.de)

Stadtjugendring Mannheim e. V.

ben werden. Ohne euch wäre vieles von dem nicht zustande gekommen, was die Jugendarbeit immer weitergebracht hat! Es war mir immer eine Freude das Amt des Vorsitzes auszuüben und ebenfalls eine große Ehre, dass mir das große Vertrauen entgegengebracht wurde eine solche Position auszufüllen. Ich hoffe, dass meine\*r Nachfolger\*in und dem gesamten zukünftigen

Vorstand das gleiche Vertrauen entgegen gebracht wird und somit neue Herausforderungen erfolgreich angegangen werden können. Es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein, dass man sich über den Weg läuft und ich freue mich schon darauf, den Tatendrang des neuen Vorstands zu sehen. Bis bald!

Jan Sichau  
Vorsitzender

---

## KALTES KINDERSPEKTAKEL



Diesmal war alles anders, ganz anders. Statt zum Weltkindertag wie gewohnt ein großes Familienfest im Luisenpark zu feiern, mussten wir auf die Entwicklung durch die Pandemie reagieren und komplett umplanen. Herausgekommen war dann eine Veranstaltung mit kleinen Spielaktionen in den Stadtteilen und einem Infostand am Paradeplatz. 10 Verbände und Einrichtungen des Stadtjugendrings beteiligten sich trotz der widrigen Bedingungen daran. Dafür allen ein ganz herzliches Dankeschön!

---

## ANGEPASSTE LANDESFÖRDERUNG

Am 1. Oktober hat das Sozialministerium die Jugendverbände und -ringe darüber informiert, dass die ursprünglich bis zum 30. September befristete Förderung der webbasierten Seminare bis zum Jahresende verlängert wird. Damit reagiert das Ministerium auf die Tatsache, dass aktuell Präsenzangebote der außerschulischen Jugendbildung kaum möglich sind. Bleibt zu hoffen, dass eine mögliche Verlängerung ins neue Jahr hinein rechtzeitig kommt, denn viele Verbände sind schon jetzt mit dem Angebot für 2021 beschäftigt.

---

## 68DEINS! KOMPAKT

Jugendgipfel verlegt – Umfrage wieder gestartet

Der 68DEINS! Jugendgipfel zum Thema Freiräume wurde auf den 12. Mai 2021 verlegt. Eingeladen sind alle Mannheimer Jugendlichen zwischen 13 und 27 Jahren. Zur Vorbereitung des Gipfels haben wir einen Fragebogen entwickelt, mit dem wir herausfinden möchten, welche Ansprüche Jugendliche in Mannheim an die Orte haben, an denen sie sich aufhalten. Mit den Ergebnissen der Befragung können dann die Workshops beim Jugendgipfel gezielter an den Interessen der Jugendlichen ausgerichtet werden.

Ihr habt eine Gruppe Jugendlicher, die den Fragebogen ausfüllen kann. Dann holt euch den Bogen bei [www.68deins.de](http://www.68deins.de) und verteilt ihn. Wir unterstützen euch gerne bei der Bearbeitung der Umfrage.

Konstituierende Sitzung des Jugendbeirats

Der Jugendbeirat ist am 4. Oktober das erste Mal zusammengekommen. Der Stadtjugendring war mit vier Delegierten stark vertreten. Der neue Jugendbeirat hat viel vor und freut sich auf eine spannende Zeit und viele Impulse der Mannheimer Jugend. Nach wie ist die Mitarbeit im Jugendbeirat möglich – habt ihr Interesse, dann meldet euch bei Marie Ostwald, die den Jugendbeirat betreut:

[marie.ostwald@sjr-mannheim.de](mailto:marie.ostwald@sjr-mannheim.de)

---

## NEUER KOLLEGE AN BORD

Hallo allerseits,



mein Name ist Sefa Yeter. Ich bin 31 Jahre alt und seit Mitte September Teil des Jugendbildungsreferats, wo ich Ariane Gräse beerben darf. Teil meiner Bildungsbiografie sind ein Staatsexamen im Lehramt (Geschichte und Englisch), wobei ich mich gegen eine Karriere im Schuldienst, sondern für mein Wunschstudium „Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit“ (M.A.) entschieden habe. Meine Leidenschaft für sozialwissenschaftliche Fragen und den Blick auf die Migrationsgesellschaft und deren „inter- bzw. transkulturelle Öffnung“ habe ich bereits sehr früh entdeckt. Deshalb bin ich glücklich, dass ich diese Themen im Master noch vertiefen konnte. Besondere Bedeutung haben für mich die Themenfelder Postkoloniale Theorie und die Rassismuskritik, da ich hierzu sowohl wissenschaftliche, praktische, wie auch biographische Einblicke habe und weil ich denke, dass unsere Gesellschaft hierin noch viel zu lernen hat. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn wir gemeinsam an einer kritischen Auseinandersetzung, auch zu diesen Inhalten, arbeiten können und womöglich eine transkulturelle Öffnung des SJR Mannheim und eine diskriminierungssensible Auseinandersetzung mit den Verbänden forcieren können. Als Jugendverbände sehe ich bei euch ein großes Potential wertvolle politische Bildungsarbeit für mehr Akzeptanz von Diversität und sozialer Gerechtigkeit zu leisten. Ich freue mich auf eine gute Zeit mit euch und darüber von euch allen zu lernen.

---

## SUPPORT DURCH „HELPING HANDS“

Mit einer groß angelegten Unterstützungskampagne für die Städte in der Metropolregion hat die BASF vielen sozialen und kulturellen Einrichtungen unter die Arme gegriffen und kostenlos Desinfektionsmittel

bereitgestellt. Aufgrund unserer Initiative konnten auch die Jugendverbände und Sportvereine davon profitieren. Angesichts des Gesamtvolumens von 1 Million Liter fallen die 4.000 Liter für die Jugendarbeit kaum ins Gewicht, für uns waren sie aber äußerst hilfreich. Dafür ein Dankeschön an die BASF, „Helping Hands“ trägt seinen Namen zu Recht.

---

## Stadtteilversammlung Schönau

Am 18. November findet die nächste Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche auf der Schönau statt. Ihr wollt dabei sein? Meldet euch beim Team von 68DEINS! Die Einladung und das „Corona-Konzept“ für die Veranstaltung findet ihr auf [www.68deins.de](http://www.68deins.de).

---

## GGM KURZFILMFESTIVAL



Zum bereits 16. Mal lädt das Kurzfilmfestival GIRLS GO MOVIE am 14. und 15. November Filminteressierte ein, die Werke junger Nachwuchsfilmemacherinnen zu bewundern. Doch ganz so routiniert läuft die Planung des Festivals in diesem Jahr nicht ab. Um auf die aktuelle Corona-Lage reagieren zu können, wird das Festival im CinemaxX und parallel auch online durchgeführt. Im besten Fall gibt es beide Varianten, im schlechtesten kann man nur online teilnehmen. In jedem Fall aber können sich die Besucher\*innen auf eine spannende Auswahl an 53 Kurzfilmen freuen, die von Mädchen und jungen Frauen zwischen zwölf und 27 Jahren realisiert wurden und tiefe Einblicke ihr Leben, ihre Ängste und Sorgen in dieser besonderen Zeit gewähren. Sowieso wird in diesem Jahr Vieles anders sein. Um die Bewegungen und Kontakte im Kino gering zu halten, greift das Team so-

weit möglich auf vorproduzierte Einspieler zurück, u.a. der Filmtalks und Laudationen, verzichtet auf einen Merchandise-Stand und bittet um Vorbestellung der Kinotickets für die einzelnen Filmblöcke über das Ticketsystem des CinemaxX Mannheim ab dem 1. November. Den Link zum Online Festival, entnehmt bitte der GIRLS GO MOVIE Homepage. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich.

Zum Rahmenprogramm gehören neben Wettbewerbsbeiträgen unter dem Motto „Filmtalks mal anders“ auch Videostatements ausgewählter Filmemacherinnen zum Entstehungsprozess der Filme, aber auch zum allgemeinen und ganz persönlichen Umgang mit den vergangenen Monaten. Die Preisverleihung mit anschließender Präsentation der Preisträgerinnenfilme schließt das Festival ab. Immer aktuelle Infos gibts auf [www.girlsgomovie.de](http://www.girlsgomovie.de)

---

## ALLTAGSRASSISMUS? IHR SEID GEFRAGT!

Im Rahmen ihres Projekts „Colour is beautiful - Eine Aktion gegen Rechts“ hat die alevitische Jugend (BDAJ Rhein-Neckar) eine Online-Umfrage zum Thema Alltagsrassismus gestartet und hofft auf rege Beteiligung durch euch:

<https://kurzelinks.de/vp8q>